

# **DIAGENICS SE**

## **Quartalsbericht Q3 / Q4 - 2013**



### **In-Vitro-Diagnostics**

**Cardiology  
Neurology  
Gynecology**

**Bridge from Science to Business™**

[CEO Letter to our Shareholders](#)

[Marketing](#)

[Studien](#)

[Product Development](#)

[Corporate Development](#)

[Finanzen](#)

[Ausblick in die Zukunft](#)

[Herausgeber](#)

## CEO Letter to our Shareholders



Sehr geehrte Aktionärinnen,  
sehr geehrte Aktionäre,

in den Quartalen Q3/Q4 2013 konnten wir einige wichtige Entwicklungen verzeichnen. Zum einen konnte der Vertrieb mit vorhandenen Partnern bereits erfolgreich durchgeführt werden, zum anderen wurden weitere Verträge mit Distributoren erfolgreich abgeschlossen.

Auch die Registrierung unserer Produkte vor allem in Saudi-Arabien befindet sich mittlerweile in einem fortgeschrittenen Stadium. All diese Prozesse bilden ein starkes Fundament für die Sicherung zukünftiger und die Erweiterung vorhandener Umsätze, welche für die weitere Expansion des Unternehmens und weiterführende Forschungen reinvestiert werden können.

Im Bereich der Präeklampsie-Forschung gibt es eine erfreuliche Entwicklung zu berichten: Ein erster Kontakt zur Bill & Melinda Gates Foundation gestaltet sich positiv, es wird ein starkes Interesse an einer Zusammenarbeit bezüglich unserer Produktlinie und unseres Unternehmens gezeigt. Hier soll neben einem möglichen Investment auch das umfangreiche Netzwerk und Know-how der Stiftung für Diagenics verfügbar gemacht wie auch unsere Produkte für die Anwendung weltweit intensiv diskutiert und in konkreten Projekten umgesetzt werden. Für die Optimierung der vorhandenen Produktlinien konnten auf der diesjährigen MEDICA neue Kontakte zu Firmen mit verschiedenen erfolgversprechenden Techniken hergestellt werden, die nun in den nächsten Quartalen umgesetzt werden.

Personell gibt es passend zum Unternehmensfortschritt erfreuliche Neuzugänge im Advisory Board der Diagenics SE: Bereits im November konnte Diagenics als neuen Wirtschaftlichen Beirat Karl-Peter von Habsburg gewinnen, und Ted Lord folgte nun im Dezember. Beide werden in Zukunft eng mit Diagenics zusammenarbeiten und ihre Erfahrungen sowie weltweiten Netzwerke für gezielte Projekte bei uns einbringen. Weiter ist nun Professor Mario Dicato, Luxemburg, seit Ende letzten Jahres neues Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats und wird uns in Zukunft mit seiner Expertise unterstützen.

Wir blicken nun mit klarem Ziel auf 2014: Der Aufbau und die Erweiterung der Umsätze, flankiert durch Leitlinien-Studien und Fundraising sowie die stetige Verbesserung unserer Produkte sollen die begonnene Expansion der Diagenics SE ausbauen!

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ernest Kapetanovic'. The signature is fluid and cursive, written over a light-colored background.

Ernest Kapetanovic  
President and Chief Executive Officer

## Marketing

Es fanden in den beiden betrachteten Quartalen erfolgreiche Treffen mit mehreren Distributoren statt, z.B. mit Banaja Holdings für Saudi Arabien und AB-Care für Ägypten. Dabei konnte die Registrierung der Produkte in diesen Ländern weiter vorangebracht werden. Auch der Kontakt zu den Distributoren in Serbien und Montenegro konnte weiter ausgebaut werden, sodass auch hier weitere Bestellungen für die Zukunft erwartet werden. Auch weitere neue Verträge mit Distributoren in Deutschland und Malaysia wurden abgeschlossen. Mit diesen kompetenten Partnern erwarten wir, bereits zu Beginn dieses Jahres weitere Umsätze zu erreichen.



## Studien

Im Präeklampsie-Bereich läuft weiterhin die große europaweite und von der EU geförderte IMPROVED-Studie (IMPROVED steht hierbei als Akronym für “IMproved Pregnancy Outcome by Early Detection”). In dieser Studie wird auch unser Biomarker GPBB getestet, um ihn als neuen Standardmarker für die Diagnose von Präeklampsie und SGA (“Short for Gestational Age”) zu etablieren. An dieser Studie nehmen wir in Kooperation mit Professorin Louise Kenny vom University College Cork in Irland teil. Zur Zeit läuft noch die Patientenrekrutierungsphase. Über die Ergebnisse werden wir Sie zeitnah informieren.



Unsere Herzinfarkt- und Schlaganfallstudien sind weiterhin zur Durchführung bereit. Auch mit unseren Kooperationspartnern in den USA, der Minnesota School of Medicine und dem Massachusetts General Hospital, sind die Formalitäten bereits geregelt und sobald die Finanzierung dieser Studien steht, kann umgehend mit ihrer Durchführung begonnen werden. In Essen wurde auch der Kontakt zum Westdeutschen Herzzentrum vertieft, mit dem im Rahmen der Nixdorf-Studie eine Zusammenarbeit geplant ist.

In Bezug auf die DIANEONATAL™-Produktlinie wurde indes Kontakt zur Bill & Melinda Gates Foundation aufgenommen. Das erste Treffen gestaltete sich sehr erfolgversprechend, großes Interesse an einem Investment für die weitere Forschung an den DIANEONATAL™-Produkten wurde bekundet. Der Kontakt wird in den folgenden Quartalen vertieft werden, um die Zusammenarbeit mit diesem Partner in Zukunft weiter ausbauen zu können.

## Product Development



Auf der diesjährigen MEDICA in Düsseldorf im November konnten einige vielversprechende Kontakte zu Firmen in England und Amerika, welche über neue und unsere Produkte ggfs. verbessernde Technologien verfügen, aufgebaut werden. Die von ihnen entwickelten und verwendeten Techniken ermöglichen eine weitere Optimierung unserer eigenen Produkte, speziell im Bezug auf die Entwicklung eines quantitativen Point-of-Care Tests sowie weiterer Plattformen.

Auch mit bereits bestehenden Vertragspartnern im Distributionsbereich wurden Meetings durchgeführt und die Kooperation durch Gespräche vertieft, so z.B. mit ABCare (Ägypten) und Banaja (Saudi-Arabien).

## Corporate Development

Im Rahmen des weiteren Ausbaus des Unternehmens konnten einige wichtige Persönlichkeiten als Beirat für Diagenics gewonnen werden, so auch Ted Lord als neues Mitglied des Business Advisory Boards (Wirtschaftsbeirat) der Diagenics SE. Ted Lord verfügt über langjährige Erfahrungen in Politik, Regierung und Banking einschließlich 20 Jahren bei der Investmentbank Barclays, außerdem über hervorragende internationale Kontakte. Er ist seit einigen Monaten mit Diagenics im aktiven Gespräch und wird uns ab sofort als starker, weltweit gut vernetzter Partner in den Bereichen Finanzen und Marketing auf internationalem Parkett aktiv unterstützen.



Als ein weiteres neues Mitglied des Business Advisory Board konnten wir Karl-Peter von Habsburg gewinnen, seines Zeichens M&A Anwalt mit internationaler Erfahrung, Unternehmensberater und Berater des Fürstentums in Luxemburg. Auch er wird uns tatkräftig mit seinem Know-how und seinen umfangreichen Kontakten unterstützen. Wir freuen uns sehr, dass wir diese beiden einflussreichen Persönlichkeiten für unsere Sache begeistern konnten und auf die

Zusammenarbeit mit ihnen.

Als dritter im Bunde ist Prof. Dr. Mario Dicato aus Luxemburg neu im wissenschaftlichen Beirat von Diagenics SE. Mit ihm blicken wir schon auf eine lange erfolgreiche Zusammenarbeit zurück und freuen uns nun, diese weiter intensivieren zu können.



## **Finanzen**

Zur Durchführung von Leitlinien-relevanten Studien und der Expansion des Unternehmens sollen gezielte Investitionen getätigt werden. Zum Einen können durch diese Investitionen die bisherigen Umsätze und Vertriebsserfolge durch schrittweise Erweiterung des Distributorennetzwerkes weiter ausgebaut werden, indem die neuen Studienergebnisse und deren Publikationen für den Partner den Markteintritt verbessern und beschleunigen kann. Ein Teil dieser Schritte kann aus vorhandenen Umsätzen reinvestiert werden. Darüber hinaus werden aber auch weiterhin auf verschiedenen Ebenen intensive Gespräche mit potentiellen Investoren geführt, über deren Fortschritte wir Sie informieren werden, sobald konkrete Ergebnisse erzielt werden konnten.

## **Ausblick in die Zukunft**

Zum Ende des Jahres 2013 konnten erfolgreich Verträge mit Distributoren in Malaysia (Winning Ovation) sowie in Deutschland (BestbionDX) abgeschlossen werden. Bestbion beruht auf dem Netzwerk des Gründers, der unter anderem die Markteinführung von BNP (einem bekannten Herzmarker) sowie weiterer Produkte im Deutschen Markt sehr erfolgreich durchgeführt hat.

Die gerade begonnenen Handelsaktivitäten mit Montenegro sollen in Zukunft weiter ausgebaut werden, dies gilt auch für Serbien. In den Ländern Saudi-Arabien und Ägypten werden zur Zeit bereits die entsprechenden Produkte registriert. Die Registrierungsvorgänge sind hierbei weit fortgeschritten und zum Teil bereits erfolgt. Das weltweite Marketing wird dementsprechend nun durch geographische Expansion gezielt in Europa, Asien und den USA erweitert werden.

Neben den damit verbundenen Umsatzsteigerungen arbeiten wir gezielt an weiteren Kapitalzuflüssen durch neue Investoren. Hier werden bereits mehrere vielversprechende Gespräche und Verhandlungen geführt. Durch die daraus resultierenden zusätzlichen Investitionen können anschließend schneller größere prospektive Studien in allen 3 Bereichen (Herzinfarkt, Schlaganfall, Präeklampsie) durchgeführt werden, die der Zulassung der Produktreihen und damit den erfolgreichen Markteintritt in größeren Märkten, wie dem US-amerikanischen Markt, dienen sollen. Neue, groß angelegte prospektive Studien im Präeklampsie-Bereich beginnen umgehend.

So kann ein guter energischer Start in das Jahr 2014 in allen Bereichen - Vertrieb, Umsatz, Studien und Investitionen - gelingen, um unser Unternehmen und seine Produkte weiter zu verstärken.

Weitergehende Informationen zur aktuell stattfindenden Finanzierungsrunde erfahren Sie bei Interesse gerne in unserer Investor Relations Abteilung unter folgender E-Mail-Adresse: [marketing@diagenics.com](mailto:marketing@diagenics.com)

## Herausgeber

Diagenics SE  
Investor Relations  
E-Mail: [info@diagenics.de](mailto:info@diagenics.de)  
[www.diagenics.com](http://www.diagenics.com)

---

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des DIAGENICS-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.